Marktgemeinde Kapelln
Hauptstraße 13
3141 Kapelln

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 4. April 2019
im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln

Beginn: 19.35 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Rödl Franz, Thoma Petra, Köszali Irene, Pap Michael, Scheriau Reinhard, Korntheuer Christian, Stuphann Alfred, Strobl Johannes, Dauda Christof, Hell Michael, Wendl Karl, Hofbauer Eva, Koller Walter, Wandl Hannes, Haas Dietmar, Leisser Susanne, Weißmann Robert

Schriftführer: Claudia Eder

Entschuldigt: Rebecca Figl-Gattinger

Zuhörer waren anwesend.

Tagesordnung

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
02. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
03. Beschlussfassung Übernahme Straßenbaulast Nebenanlagen
Thalheim im Schlossbereich
04. Beschlussfassung Übernahme Nebenanlagen Bauabteilung St. Pölten
05. Beschlussfassung Schlussvermessung Zufahrt Baustelle Kapelln (Baustraße)
Teilungspläne GZ 15404A und GZ 15404C
06. Beschlussfassung über Ankauf von Fahrradständer

Berichte/Anfragen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet, dass in Thalheim im Schlossbereich der Gehsteig errichtet und neu vermessen werden muss und somit die Nebenanlagen in das Grundbucheigentum der Marktgemeinde Kapelln (öffentliches Gut) übergeht. Ebenso die Verwaltung und Erhaltung. Die Instandhaltungsarbeiten erfolgen weiterhin durch die Straßenmeisterei, wenn ein Ansuchen an Landesrat DI Schleritzko gestellt wird und dies vom Land genehmigt wird.

Die Gemeinde bezahlt dann lediglich die Materialkosten – die Arbeitsleistung ist der Beitrag des Landes Niederösterreich (Straßendienst).

Der Vorsitzende verliest die vorliegende Erklärung der NÖ Straßenbauabteilung 2, Straßenmeisterei Atzenbrugg:

Die Marktgemeinde Kapelln übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Atzenbrugg nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, B.Schleritzko-ST-74/001-2017 auf Kosten der Gemeinde hergestellte Anlagen (Gehsteig, Hochbord entlang der L2223 von km 9,950 bis km 10,200 im Ortsbereich von Thalheim) in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter an den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten. Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Nebenanlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde zu übertragen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet dass Strassenabschnitte sowie die dazugehörigen Nebenanlagen die in den Bereich Bauabteilung St. Pölten fallen, ebenfalls in die Verwaltung und laufende Erhaltung zu übernehmen sind. Die Bäume sind für heuer geprüft, ab nächstes Jahr ist die Gemeinde im Ortsgebiet für die Bäume zuständig.

Der Vorsitzende stellt den Antrag vorliegende Vereinbarung zu beschließen:

**Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen
gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999**

zwischen dem Land NÖ, vertreten durch die Straßenbauabteilung 5 (im Folgenden
kurz „NÖ Straßendienst“ genannt)

und der Marktgemeinde Kapelln (im Folgenden kurz „Gemeinde“ genannt)

Präambel

Gemäß § 15 Abs. 1 NÖ Straßengesetz 1999 hat der Straßenerhalter die Kosten des Baues (einschließlich des Grunderwerbs), der Erhaltung (einschließlich des Winterdienstes) und der Verwaltung einer Straße zu tragen, sofern

- in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist,
- keine anderslautende Vereinbarung getroffen wird und
- kein Dritter aufgrund einer Rechtstitels zur Kostentragung verpflichtet ist.

Straßenerhalter für Landstraßen ist das Land Niederösterreich.

Gemäß § 15 Abs. 3 NÖ Straßengesetz 1999 hat die Gemeinde bei Landesstraßen im Ortsbereich

- die **Mehrkosten** aufgrund der Ausführungs- oder Erhaltungsart der Straße gegenüber der im anschließenden Freiland liegenden Straße gleicher Länge zu tragen und
- bei **Nebenanlagen** für die Reinigung, Schneeräumung und Glatteisbekämpfung zu sorgen und
- Für **die Abfuhr** des von der Landesstraßenverwaltung von der Fahrbahn der Landesstraßen entfernten Schnees und **Abräummaterials** auf eigene Kosten zu sorgen.

Im Sinne des § 15 Abs. 1 Pkt 2 iVm § 15 Abs. 3 NÖ Straßengesetz 1999 wird zwischen den Vertragsparteien eine Vereinbarung betreffend die Erhaltung und Verwaltung von Nebenanlagen von Landesstraßen durch die Gemeinde wie folgt getroffen:

1. Gegenständliche Straßenabschnitte bzw. Ortsgebiete:

Straßennummer	Von km	Bis km	Länge in km	Name
L110	11,593	12,739	0,786	Etzersdorf
L2016	18,879	19,444	0,595	Etzersdorf
L5027	0,000	0,264	0,264	Etzersdorf
81	55,000	55,896	0,896	Kapelln
L110	12,902	13,590	0,688	Kapelln
L5028	0,000	0,371	0,371	Kapelln
81	54,187	54,476	0,289	Katzenberg
L5031	0,560	0,602	0,042	Miesling
81	55,825	54,067	0,242	Mitterau
L2016	17,600	17,745	0,145	Mitterkilling
L5030	1,372	1,726	0,354	Panzing
L2223	11,250	11,744	0,494	Pönning
L110	16,489	16,785	0,296	Rapoltendorf
L2223	12,779	13,138	0,359	Rapoltendorf
L110	14,211	14,898	0,687	Rassing
L5030	0,000	0,337	0,337	Rassing
L2016	17,150	17,411	0,261	Unterkilling

Datenauszug aus der NÖ Straßendatenbank, Stand 21. Dezember 2018.

2. Gegenstand der Vereinbarung

Die Gemeinde übernimmt auf ihre Kosten ab dem Tag der Unterzeichnung der Übernahmeerklärung alle vorhandenen Nebenanlagen auf Landesstraßengrund der unter Punkt 1. angeführten Straßenabschnitte rechtsseitig und linksseitig der Fahrbahn in ihre Verwaltung und laufende Erhaltung und verpflichtet sich hiebei zur Einhaltung sämtlicher einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und ÖNORMEN sowie jeglicher behördlicher Aufträge.

Zu den übernommenen Nebenanlagen zählen insbesondere die in § 4 Z. 2 lit. a NÖ Straßengesetz 1999 angeführten Anlagen mit Ausnahme der Fahrbahn wie z.B. Gehsteige, Geh- und Radwege, Park- und Abstellflächen, Haltestellen, Busbuchten inkl. Wartehäuschen, Zu- und Abfahrten und Bankette sowie Fahrbahnteiler, Trompeten

von Gemeindestraßen, Grünflächen samt des darauf befindlichen Baum und Strauchbestandes, sämtliche Entwässerungseinrichtungen wie Einlaufgitter, Bordsteineinläufe, Schächte, Rohrleitungen und Drainagen sowie vorhandene Hoch-, Schräg- und Tiefborde, nicht aber die in § 4 Z. 2 lit. b und lit. c NÖ Straßengesetz 1999 angeführten Straßenbauwerke.

Die Nebenanlagen werden unabhängig *von* baulichen Zustand, ihrer Funktion und ihrer Lebensdauer übernommen. Der Zustand der Nebenanlagen ist der übernehmenden Gemeinde bekannt und übernimmt die Gemeinde die Erhaltung und Verwaltung der übernommenen Nebenanlagen und verpflichtet sich diesbezüglich auch den Winterdienst durchzuführen. Des Weiteren erklärt sich die Gemeinde bereit, ihr (aus Akten, Urkunden etc.) bekannte unterirdische Einbauten (beispielsweise Keller) im Nahbereich der gegenländlichen Straßenabschnitte dem NÖ Straßendienst mitzuteilen.

3. Kanäle

Die Gemeinde verpflichtet sich, die Einleitung der auf Straßengrund anfallenden Oberflächenwässer in den Kanal auch bei Behandlung der bestehenden und allenfalls auszubauenden Straße im Ortsbereich mit herkömmlichen Auftausalzen auf Basis Calcium- und Natriumchlorid zu dulden und deren klaglose Abfuhr auch über mechanische oder biologische Kläranlagen zu gewährleisten.

4. Baum- und Strauchbestand

Die Gemeinde ist berechtigt, auf den im Eigentum des Landes Niederösterreich stehenden Grünflächen Neu- und Umpflanzungen oder Rodungen auch ohne Zustimmung des NÖ Straßendienstes auf eigene Kosten vorzunehmen, wobei die Mindestpflanzabstände und sonstige Bestimmungen gern. RVS 12.05.11 oder die jeweils gültigen Nachfolgeregelungen sowie die jeweils gültigen ÖNORMEN, insbesondere ÖNORM über Baumkontrolle und Baumpflege, derzeit ÖNORM L 1122, sowie einschlägige gesetzliche Regelungen einzuhalten sind. Vom NÖ Straßendienst vorgenommene Schnittmaßnahmen, welche zur Freihaltung des Licht oder Verkehrsraumes notwendig sind, sind *von* der Gemeinde zu dulden. Die Betreuung der Grünanlagen und die Baumpflege ist *von* der Gemeinde unter Einhaltung sämtlicher einschlägiger Bestimmungen vorzunehmen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Übernahme der Baustraße von der ÖBB (vormals HLAG)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Straße in das Eigentum der Gemeinde übertragen wird und die Gemeinde ist somit zuständig für die Erhaltung.

Eine Vermessungsurkunde GZ: 15404A über die Schlussvermessung vom Vermessungsbüro Schubert ZT GmbH aus 3100 St. Pölten liegt vor. Die Anlage ist bereits fertig gestellt. Dazu ein Ansuchen um Verbücherung nach § 15 Lieg TeilG in der **KG Kapelln**.

Weiters liegt ein Ansuchen um Verbücherung sowie eine Vermessungsurkunde GZ: 15404C über die Schlussvermessung betreffend den Straßenabschnitt in der **KG Rassing** vor.

Anfrage: darf man eine Wintersperre selbst verordnen? (Eine Auskunft wird eingeholt)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Baustraße in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende gibt bekannt dass 2 Angebote für den Ankauf von Fahrradständern (Fahrradanlehnbügel) für die Aufstellung beim Mittelpunkt NÖ, Gemeindeamt, Volksschule etc., eingelangt sind:

Material: Stahl S235, Rundrohr Ø 42mm

Ausführung: Bügel gebogen inkl. 2 Stk. Aufgeschweißten runden Grundplatten mit je 3 Bohrungen, Oberfläche feuerverzinkt, Höhe 800mm , Länge 1200mm

Metallbau Sonnleitner, Böheimkirchen,	20 Stück Brutto EUR 2.880,00 ohne Montage
Kunstschlosserei Brandstätter, Langmannersdorf	20 Stück Brutto EUR 2.395,20 ohne Montage

Nach Diskussion darüber stellt der Vorsitzende den Antrag, 20 Stück Fahrradlehnbügel bei der Fa. Brandstätter zu einem Bruttopreis von EUR 2.395,20 anzukaufen.

Beschlussfassung: einstimmig

Berichte

Bürgermeister:

Die E-Tankstelle ist in Echtbetrieb, tanken nur mehr mit Karte gegen Bezahlung

Die Stahlhalle im ASZ steht schon

Rückhaltebecken in Killing ist fertiggestellt, der Weg beim Mittelpunkt ist in Arbeit, der Weg zum Sportplatz wird hergerichtet, Tafel wird aufgestellt

Asphaltierungsarbeiten Korntheuer in Rassing, bei Mitterhofer Franz in Etzersdorf

Beim Sonnenweg Höhe Riederer Franz

Bittet um Bekanntgabe von weiteren Schäden in den nächsten 2 Wochen

Der Musikverein Kapelln hat ein Subventionsansuchen für die neue Trachtenbekleidung gestellt

An den Musikverein Kapelln wurden in den Jahren 1999 und 2000 insgesamt 150.000,00

Schilling (10.900,93 EUR) an Subvention von der Gemeinde für die Trachtenbekleidung bezahlt (27,4%).

Benefizkonzert am Samstag den 6.4. im Schloss Thalheim

Christian Korntheuer:

Ladet zum Gemeindeputztag am 6.4. ab 9.00 Uhr ein

sowie am 17.5. zum erneuerbaren Energietag am Sportplatz

Reinhard Scheriau:

In Etzersdorf wurde mit dem Planierschild gefahren, eine Fuhr Schotter wurde am Weg nach Heiligenkreuz aufgebracht

Prüfungsausschussobmann Walter Koller:

Berichtet vom Prüfungsausschuss der am 2. April 2019 getagt hat, die Kassa und die Gebarung wurden geprüft und für in Ordnung befunden

Dietmar Haas:

In anderen Gemeinden erhalten die teilnehmenden Kinder beim Gemeindeputztag einen Kinogutschein

Susanne Leisser:

Thalheimertreffen für nächstes Jahr geplant, Kosten müssen noch ermittelt werden, Freitag mit Sonnwendfeuer, Samstag im Schloss, Kostenbeteiligung der Gemeinde

Anregung: Förderung über Leader

Eva Hofbauer:

Vier Damen (Petra Thoma, Martina Strobl, Birgit Schorn, Eva Hofbauer) starten ein „Kapelln aktiv Programm“ eine Woche Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 14 Jahren, 7 Vereine übernehmen die Ferienbetreuung, Senioren übernehmen die Verpflegung, ein Folder ist in Arbeit, bittet um Werbung in den Katastralgemeinden

Irene Köszali:

Berichtet über Sitzung Traisental - Zusammenfassung wird an alle GR-Räte gesendet

Petra Thoma:

Am 2.4. Sitzung der gesunden Gemeinde

Radland NÖ - Niederösterreich radelt, Anmeldung online, www.noe.radelt.at, jede Woche tolle Preise zu gewinnen

Franz Rödl gratuliert zu den Geburtstagen

Im März: Leisser Susanne, Thoma Petra, Eder Claudia, Summerer Gerhard

Im April: Figl-Gattinger Rebecca, Dauda Barbara, Rödl Franz, Stuphann Alfred, Koller Walter, Hell Michael

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer: